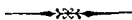


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Hiermit wird zur Übernahme ausgeschrieben:

a. Die Erstellung eines zylindrischen Spritreservoirs aus prima Flusseisenblech (Schwarzblech) und

b. eines zudienenden Schutzhauses

auf dem Areal des Lagerhauses der eidgenössischen Alkoholverwaltung beim Bahnhofe Delsberg.

a. Das Reservoir soll 22 m. Durchmesser und $10\frac{1}{2}$ m. Höhe haben, mit flachem Boden, einem gewölbten oder kegelförmigen Deckel, mit Standröhren und den nötigen Einrichtungen zum Zu- und Abfüllen versehen sein; es soll auf Sockeln von zirka $1\frac{1}{3}$ m. Höhe stehen. Zwischen den Seitenwänden des Reservoirs und der Innenwand des Schutzhauses ist ein Abstand von mindestens $1\frac{1}{2}$ m. zu lassen. Um das Reservoir herum sind zwei Galerien zu führen.

b. Das Schutzhaus ist im wesentlichen aus Zementstein zu bauen; es ist mit genügenden Fensteröffnungen auszurüsten und durch einen zirka 35 m. langen Kanal mit dem Abfüllraume in Verbindung zu bringen. Die Pumpenanlage im Abfüllraume und die Leitungen, welche dieselbe mit dem Reservoir verbinden, sind in der Vergabung inbegriffen. Letztere umfasst durchgehend auch den Ölfarbanstrich. Die Bauzeit soll, vom Zuschlage der Arbeit an gerechnet, 9 Monate betragen; nach Ablauf derselben ist die Anlage in betriebsfähigem Zustande zu übergeben. Der Übergabe soll auf Kosten des Unternehmens wenigstens eine Probefüllung mit Wasser vorausgehen.

Es wird dreijährige Garantie verlangt.

Bewerber, welche sich zur Übernahme der ganzen Arbeit verbindlich machen, erhalten den Vorzug.

Offerten sind unter Beilage deutlicher Projektpläne bis zum **10. April 1907** an die eidgenössische Alkoholverwaltung in Bern zu richten und sollen wenigstens nach folgenden Posten spezifiziert sein:

1. Reservoir (Boden, Mantel, Deckel) mit Angabe der Blechstärken und des Eisengewichtes;

2. Zubehör zu dem Reservoir (Armaturen etc.) mit Spezifikation;
3. Pumpenanlage mit Inbegriff der Verbindungsleitung (Förderquantum 20,000 Liter per Stunde);
4. Reservoirfundament und Auflagerung (mit Zugänglichkeit aller Bodennäte);
5. Verbindungskanal inklusive Entwässerung;
6. Schutzhaus ohne die Eisenkonstruktionen zu demselben;
7. Eisenkonstruktionen zum Schutzause (Dachstuhl, Galerien, Treppen).

Weitere Auskunft erteilt die unterzeichnete Amtsstelle.

Bern, den 11. März 1907.

(4...)

Eidg. Alkoholverwaltung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten zu einem neuen Zollhause in Trübbach (Kanton St. Gallen) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind im Zollbureau Trübbach zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 4. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollbureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Trübbach“ bis und mit dem 8. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 28. März 1907.

(1.)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem neuen Zollhause in Wasterkingen (Kanton Zürich) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Wasterkingen“ bis und mit dem 10. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 28. März 1907.

(1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Offizier des Materiellen der Gotthardbefestigungen.	
Erfordernisse:	Offizier der schweizerischen Armee, maschinen-technische Bildung, womöglich auch Kenntnisse im Elektrizitätsfach.	
Besoldung:	Fr. 4000 bis 5000.	
Anmeldungstermin:	5. April 1907.	(2..)
Anmeldung an:	Schweiz. Militärdepartement.	
Bemerkung:	Antritt der Stellung baldmöglich.	

Vakante Stelle:	Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt.	
Erfordernisse:	Offizier der schweizerischen Armee, technische Bildung wird vorgezogen.	
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.	
Anmeldungstermin:	5. April 1907.	(2..)
Anmeldung an:	Schweiz. Militärdepartement.	

Vakante Stelle:	Sekretär des Festungsbureaus von St. Maurice.	
Erfordernisse:	Offizier der schweizerischen Armee. Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache. Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen.	
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.	
Anmeldungstermin:	15. April 1907.	(2..)
Anmeldung an:	Schweiz. Militärdepartement.	
Bemerkungen:	Amtsantritt sofort nach erfolgter Wahl. Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Festungsbureau von St. Maurice in Lavey-Village.	

Vakante Stelle: Heizer des Fort Bözberg.
Erfordernisse: Soldat der schweizerischen Armee.
Besoldung: Fr. 2000 bis 2500.
Anmeldungstermin: 5. April 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Vorstand des Hauptzollamts Pruntrut.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 5. April 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Sekretär bei der Zolldirektion in Chur.
Erfordernisse: Erfahrung im Zolldienste; Kenntnis des Italienischen erwünscht.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 13. April 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim eidg. Niederlagshaus in Genf-Rive.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 6. April 1907. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Maschineningenieur I. Klasse.

- Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache. Spezielle Kenntnis im Schiffbau erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 30. April 1907. (3..)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienst Eintritt 1. Juni 1907.
-

- Vakante Stelle.** Ingenieur II. Klasse im Bureau des Oberingenieurs.
- Erfordernisse:** Technische Hochschulbildung; Gewandtheit in statischen Berechnungen und Erfahrung im Brückenbau.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 10. April 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienst Eintritt sobald als möglich.
-

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | | |
|--|---|--|
| 3. Paketträger in Bern. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Posthalter und Briefträger in Siselen (Bern). | | |
| 5. Zwei Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 6. Briefträger und Bote in Niedergösgen (Solothurn). Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 7. Briefträger und Packer in Flüelen (Uri). | } | Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 8. Briefträger in Sarnen (Obwalden). | | |
| 9. Bureaudiener in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Briefträger in Hinwil (Zürich). | | |
| 11. Postcommis in Rüti (Zürich). | | |
| 12. Briefträger in Appenzell: | } | Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Posthalter in Lachen (Schwyz). | | |
| 14. Briefträger in Urnäsch (Appenzell A.-Rh.). | | |
| 15. Posthalter in Winkeln (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 16. Briefträger und Bureaudiener in Samaden (Graubünden). | | |
| 17. Briefträger in Schiers (Graubünden). | | |
| 18. Briefträger in Locarno. Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Unterbureauchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 6. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Postablagehalter und Briefträger in Onex (Genf). | | |
| 3. Unterbureauchef in Lausanne. Anmeldung bis zum 6. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 4. Bureauchef in Bern. | } | Anmeldung bis zum 6. April 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Briefträger in Bern. | | |
| 6. Sieben Bureaudiener in Bern. | | |
| 7. Packer in Bern. | | |
| 8. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Einigen (Bern). | | |
| 9. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Faulensee (Bern). | | |

- | | | |
|--|---|---|
| 10. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 6. April
1907 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 11. Bureaudiener in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 12. Postcommis in Buchs-Bahnhof. | } | Anmeldung bis zum 6. April
1907 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 13. Zwei Paketträger in Gossau
(St. Gallen). | | |
| 14. Bureaudiener in Gossau (St. Gallen). | | |
| 15. Briefträger in Herisau. | | |
| 16. Briefträger in Teufen
(Appenzell A.-Rh.). | | |
| 17. Briefträger in Churwalden
(Graubünden). | } | Anmeldung bis zum 6. April
1907 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |
| 18. Mandatträger und Packer
in Davos-Platz. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau Basel. Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 2. Telegraphist in Winkeln (St. Gallen). Anmeldung bis zum 13. April 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 3. Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Davos-Platz. Anmeldung bis zum 13. April 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Davos-Platz.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1907
Date	
Data	
Seite	418-424
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 356

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.